

# Pressemitteilung

Nr. 072/2021 – 3. November 2021

## Thema im abi Chat: „Abgang ohne Hochschulreife – was tun?“

- **abi Chat am 10. November von 16 bis 17.30 Uhr**
- **Vielfältige Möglichkeiten am Arbeitsmarkt auch ohne Abitur**

Endstation Schulabbruch? Mitnichten: Wer auf den entscheidenden Metern Richtung Abi an Fahrt verliert und das Ziel Hochschulreife nicht erreicht, landet deshalb noch lange nicht auf dem Abstellgleis! Auch ohne das ersehnte Abitur bieten sich auf dem Arbeitsmarkt vielfältige Möglichkeiten.

Welche das sind und ob die Hochschulreife vielleicht mit etwas Verspätung doch noch eingefahren werden kann, klärt der abi» Chat am 10. November von 16 bis 17.30 Uhr.

Interessierte loggen sich ab 16 Uhr ein unter <http://chat.abi.de> und stellen ihre Fragen direkt im Chatraum. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Wer zum angegebenen Termin keine Zeit hat, kann seine Fragen auch gerne vorab an die abi» Redaktion richten ([abi-redaktion@meramo.de](mailto:abi-redaktion@meramo.de)) und die Antworten im Chatprotokoll nachlesen, das nach dem Chat im abi>> Portal veröffentlicht wird.

Die Gründe für das Nichterreichen der Hochschulreife können mannigfaltig sein. Besonders ärgerlich ist der Schulabgang ohne das ersehnte Abitur dann, wenn er kurz vor der Ziellinie erfolgen muss. Nach der ersten Enttäuschung sollten sich junge Menschen allerdings einen Ruck geben und sinnvolle Alternativen erkunden – von denen gibt es mehr als genug!



Wie wäre es zum Beispiel mit einer dualen Ausbildung? In vielen Berufen werden Azubis händeringend gesucht, sodass auch ehemalige Gymnasiastinnen und Gymnasiasten ohne Schulabschluss gute Chancen auf eine Einstellung haben. Doch auch das Nachholen eines Schulabschlusses ist möglich. Wer etwa am Gymnasium am allgemeinen Abitur scheitert, ist vielleicht an einer Fachoberschule oder einer Form des Berufskollegs erfolgreicher.